

PREISE & GESCHENKIDEE

Eintrittspreis pro Veranstaltung:

17 € / ermäßigt & für Mitglieder: 12 €

Paketpreis aller 9 Veranstaltungen:

120 € / für Mitglieder: 85 €

Geschenktipp: 5 für 4 !

Bereiten Sie anderen / sich selbst eine Freude!

Wählen Sie die Konzerte aus, die Sie miterleben / verschenken möchten und zahlen nur „4 mal für 5 Konzerte“: 68 € / für Mitglieder: 48 €.



Konzerte im Haus des Hörens

Alle Konzerte finden im Kommunikations-Akustik-Simulator (KAS) im Haus des Hörens statt. Dieser weltweit einzigartige Raum entführt die Zuschauer mitten in Oldenburg in die größten Konzertsäle der Welt. Ob Kathedrale, Konzertsaal oder Bahnhofshalle - mittels ausgefeilter Technik kann der KAS nahezu jeden beliebigen Raum akustisch simulieren. Im Raum erzeugte Sprecherstimmen, Musik und jede andere Art von Schall werden von den zahlreichen Mikrofonen in der Decke aufgenommen und in das Herz des KAS, die elektroakustische Steuerung, geleitet. Mit ihr können diese akustischen Signale gezielt verändert oder auch weitere virtuelle Quellen hinzugemischt werden, um sie dann über die Lautsprecher in Wänden und Decke zurück in den Präsentationsraum zu leiten. Der Kommunikations-akustik-Simulator wurde 2008 im Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ prämiert.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,
Roland Hentschel



FÖRDERVEREIN
Haus des Hörens e.V.

Förderverein Haus des Hörens e.V.
Marie-Curie-Straße 2, 26129 Oldenburg
Tel: 0441-2172-100
Mail: empfang@hz-ol.de

Konzerte im Haus des Hörens Programm 2025



Foto Sebastian Matthias

Wir danken unseren langjährigen Unterstützern und Freunden des Fördervereins:



INFOS, RESERVIERUNG & TICKETS

Tel: 0441-2172-100

E-Mail: empfang@hz-ol.de

Tickets

<https://www.hausdeshoerens-oldenburg.de/index.php?page=5>

[www: https://hausdeshoerens-oldenburg.de/](https://hausdeshoerens-oldenburg.de/)

SØREN THIES

Fr. 7.2.2025, 19:30 Uhr

Mit Akkordeon und Stimme brilliert der Solist Soeren Thies in seinem Programm "Von Odessa nach Paris". In drei Sprachen, virtuoson Instrumentalstücken und biographischen Anekdoten erzählt der Künstler von einem Klezmer-musiker, der sein Schtetl verlässt, um sein Glück in der Ferne zu suchen. Diese einzigartige Geschichte verbindet die Melancholie Osteuropas mit der spielerischen Leichtigkeit Frankreichs.



Foto Sebastian Matthias

INISH

Fr. 9.5.2025, 19:30 Uhr

Das Repertoire von Inish geht zurück auf die irische und schottische Folkmusik-Tradition, ergänzt durch Eigenkompositionen und die Adaption von Stücken aus der neueren Pop- und Rockkultur. Mit diversen Instrumenten (von Harfe bis E-Bass und Fiddle bis Percussion) gelingt Inish eine einfühlsame und abwechslungsreiche musikalische Mischung aus alt und neu!



Foto Inish

BRENDGENS-MÖNKEMEYER UND LYAMBIKO

Fr. 20.6.2025, 19:30 Uhr

Two is a Band – so einfach lässt sich das Projekt von Jazzsängerin Lyambiko und Gitarrist Thomas Brendgens-Mönkemeyer benennen. Lyambiko ist Deutschlands erfolgreichste Jazzsängerin und ihre samtweiche Stimme und Ausstrahlung begeistern. Thomas Brendgens-Mönkemeyer ist Professor für Jazzgitarre an der Hochschule für Musik in Hannover, der zur ersten Garde der Deutschen Jazzgitarristen gehört. Mit ihm hat Lyambiko einen Meister der Jazzgitarre gefunden, mit dem sie sich über einige der schönsten Jazzstandards und Originals austauscht.



Foto Uwe Arens

EHRIG UND UHLMANN - MEHR ALS WIR

Do. 21.8.2025, 19:30 Uhr

Matthias Ehrig (Akustikgitarre, E-Gitarre, Stomptbox) und Andreas Uhlmann (Posaune, Flügelhorn, Beatbox, Synthesizer) sind "Mehr Als Wir". Der Bandname ist ein Versprechen. Über Loop-Techniken und ausgefuchste Arrangements erzeugen die beiden Musiker einen unerwartet vollen Bandsound. Stilistisch realisieren "Mehr Als Wir" eine Durchmischung von Pop, Jazz, EDM und akustischer Weltmusik. Die Stücke sind voll von Wendungen und Überraschungen. Wie Bilder auf Fotopapier in einer Dunkelkammer entwickeln sich ihre Lieder – um zu bleiben.



Foto A. Matthias

TRIO POPP, ROß UND DOHRMANN

Fr. 19.9.2025, 19:30 Uhr

An Mandoline, Gitarre und Kontrabass entföhren Jens-Uwe Popp, Jochen Roß und Florian Dohrmann das Publikum mit klassischen, cineastisch anmutenden und auch jazzigen Klängen in ganz besondere musikalische Sphären. Sie zaubern einzigartige Klangbilder in den Raum. Ihr Spiel ist geprägt von Virtuosität, Eleganz, Dynamik und Tiefe und führt zu einer wohltuenden Entschleunigung bei den Zuhörern.



Foto Kaupo Kikkas

JULIE MALIA UND DON ROSS

Fr. 14.3.2025, 19:30 Uhr

Die Gitarristen Julie Malia (aka Jule Malischke) und Don Ross sind international gefragte Koryphäen der Solo-Gitarre und touren u.a. in Kanada und USA gemeinsam. Julie ist zudem Sängerin und Komponistin, ihr Spektrum reicht von eigenen Songs über sensible Cover-Versionen bis zu Bearbeitungen klassischer Musik und Fingerstyle. Don Ross ist ein Urgestein der akustischen Gitarre im Rock, Jazz, Folk. Sie unterhalten uns mit ihrem Programm „Musical Friends“.



Foto Max Bollow

CHRISTIAN ZACK UND VALENTINA SOLIS

Fr. 25.4.2025, 19:30 Uhr

Das Duo Elùn ist bekannt für seine einzigartige musikalische Fusion aus südamerikanischen und europäischen Einflüssen. Mit Wurzeln in Chile und einer kulturellen Vielfalt, die ihre künstlerische Ausdruckskraft bereichert, bieten Christian Zack und Valentina Solis ein fesselndes und originelles Musikerlebnis. Christian, ein herausragender Gitarrist und gefeierter Komponist, vereint sein Talent mit Valentina, einer erfahrenen Kontrabassistin und virtuoson Charanguista mit beeindruckender Bühnenpräsenz. Die Zuhörer können sich auf die fesselnde Synergie und kreative Kraft von Duo Elùn freuen.



Foto Birgit Giering

DUO KIRCHHOF

Fr. 10.10.2025, 19:30 Uhr

Das alte Europa war geprägt von einer feinen, subtilen, fröhlichen und tänzerischen Musik auf sehr zarten Instrumenten, der Laute und der Viola da Gamba. Das Programm von Maria und Lutz Kirchhof führt in verschiedene Stationen dieser Welt der Musik und ihrer großen, abwechslungsreichen Literatur. Beim Hören stelle man sich vor, wie fahrende Musiker durch ganz Europa gezogen sind und überall die Menschen mit ihrer Musik erfreut haben.



Foto Lutz Kirchhof

FRIEDEMANN WUTTKE

Fr. 14.11.2025, 19:30 Uhr

Die Musik des Impressionismus ist in Frankreich verbunden mit den Namen Maurice Ravel und Claude Debussy, welche diese Klangsprache in die Welt hinausgetragen haben. In dem Programm kommen Bearbeitungen von deren Werken und denen anderer französischer Komponisten zu Gehör, welche auf der Gitarre ihren ganz eigenen Charme entwickeln. Mit den berühmten „Cinq Preludes“ des Brasilianers Heitor Villa-Lobos und spanisch impressionistischer Musik von Manuel de Falla wird das Programm zu großen Spannungsbögen ergänzt.

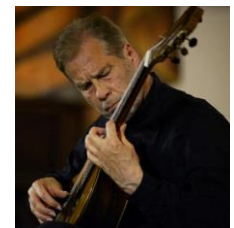


Foto Katrin Werdermann